

Massenschlägerei in Gesundbrunnen: Ein Toter und mehrere Verletzte!

Schwere Gewalttaten in Berlin-Gesundbrunnen am 20.07.2025: Ein Toter, mehrere Verletzte und laufende Ermittlungen der Polizei.



Gesundbrunnen, Berlin, Deutschland - Am Samstagabend kam es zu mehreren schweren Gewalttaten in Berlin-Gesundbrunnen, die die Polizei auf Trab hielten. Gegen 21 Uhr brach in der Bastianstraße, direkt vor einem Café, eine Massenschlägerei mit schockierenden Ausmaßen aus. Zwischen 40 und 60 Personen waren dabei beteiligt, wobei sich die meisten anscheinend nicht persönlich kannten. Das meldet [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de). Tragisch war das Schicksal eines 30-jährigen Mannes, der aufgrund erheblicher Stichverletzungen ins Krankenhaus gebracht wurde, dort jedoch verstarb.

Nach den ersten Ermittlungen sind bestimmte kriminelle Milieus in diese Auseinandersetzung verwickelt. Der vermutlich

25-jährige Verdächtige, der als einer der Angreifer gilt, wurde ebenfalls verletzt und befindet sich im Krankenhaus. Die Mordkommission hat die Ermittlungen übernommen, um den genauen Verlauf der Ereignisse aufzuklären.

Mehrere Vorfälle in einer Nacht

Doch das war nicht der einzige Vorfall an diesem Abend. Bereits um etwa 20 Uhr kam es in der Prinzenallee zu einer weiteren gewaltsamen Auseinandersetzung, bei der ein maskierter Täter auf einen 17-jährigen Jugendlichen schoss. Der Junge wurde schwer verletzt und notoperiert, ist jedoch mittlerweile außer Lebensgefahr. Auch hier ist der Täter flüchtig, und die Polizei prüft, ob ein Zusammenhang zwischen den Vorfällen besteht, wie [welt.de](#) berichtet.

Auf der anderen Seite fand gegen 23 Uhr ein dritter Vorfall im Humboldthain statt, wo ein 35-jähriger Mann von etwa sieben Personen mit Baseballschlägern und Pfefferspray attackiert wurde. Er zog sich ebenfalls Stichverletzungen zu, jedoch besteht für ihn keine Lebensgefahr. Die Hintergründe dieser Angriffe bleiben unklar.

Ein alarmierender Trend

Diese Gewalttaten sind Teil eines alarmierenden Trends in Deutschland. Laut der neuesten Kriminalstatistik, die aufzeigt, dass die Gewalkriminalität bundesweit um 1,5 Prozent gestiegen ist, wurden im Jahr 2024 allein 15.741 Messerangriffe registriert. Das entspricht 7,2 Prozent der Gesamtgewalkriminalität. [Berliner Kurier](#) weist darauf hin, dass täglich rund 600 Gewaltdelikte in Deutschland verzeichnet werden, wobei auch die Rate der nichtdeutschen Tatverdächtigen leicht gestiegen ist.

In der Folge fordert die Gewerkschaft der Polizei (GdP) ein generelles Messerverbot im öffentlichen Raum, um der steigenden Gewalt entgegenzuwirken. Diese Forderungen

kommen nicht von ungefähr, denn die Ereignisse in Gesundbrunnen zeigen die Gefahren, die aus solchen gewalttätigen Auseinandersetzungen hervorgehen können.

Die Ermittlungen der Polizei laufen weiter, und es bleibt zu hoffen, dass die zuständigen Behörden aus diesen Vorfällen Lehren ziehen und geeignete Maßnahmen einleiten, um die Sicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Details	
Ort	Gesundbrunnen, Berlin, Deutschland
Quellen	• www.tagesschau.de • www.welt.de • www.berliner-kurier.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net